



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder  
[lst@finmail.de](mailto:lst@finmail.de)

Oberfinanzdirektion Chemnitz  
Brückenstraße 10  
09111 Chemnitz

Oberfinanzdirektion Rheinland  
Riehler Platz 2  
50668 Köln

Arbeitsgemeinschaft der  
Personalabrechnungs-Software-Ersteller  
(ArGe PERSER)  
[sprecherteam@arge-perser.de](mailto:sprecherteam@arge-perser.de)

Projekt Elster  
[vordruck-kommission@elster.de](mailto:vordruck-kommission@elster.de)

MR Peter Rennings

Vertreter des Unterabteilungsleiters IV C

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97

10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-3436

FAX +49 (0) 30 18 682-883436

E-MAIL [IVC5@bmf.bund.de](mailto:IVC5@bmf.bund.de)

DATUM 9. Mai 2019

BETREFF **Ausstellung von elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen für Kalenderjahre ab 2020**  
**Ausstellung von Besonderen Lohnsteuerbescheinigungen durch den Arbeitgeber ohne**  
**maschinelle Lohnabrechnung für Kalenderjahre ab 2020;**  
**Muster des Ausdrucks der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung 2020**  
**Entwurf der Bekanntmachung des Ausdrucks der elektronischen**  
**Lohnsteuerbescheinigung 2020**  
**Muster der Besonderen Lohnsteuerbescheinigung 2020**

BEZUG Ergebnisse der Sitzung der Vordruckkommission Lohnsteuer (VK LSt I 2019)

ANLAGEN 3

GZ **IV C 5 - S 2378/19/10001**

**IV C 5 - S 2533/07/0020**

DOK **2019/0361715**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Als Anlagen übersende ich die von der Vordruckkommission Lohnsteuer erarbeiteten  
Entwürfe des BMF-Schreibens zur Ausstellung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung

und der Besonderen Lohnsteuerbescheinigung durch den Arbeitgeber ohne maschinelle Lohnabrechnung für Kalenderjahre ab 2020 (Anlage 1), des Musters des Ausdrucks der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung 2020 (Anlage 2) und des Musters der Besonderen Lohnsteuerbescheinigung 2020 (Anlage 3) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**BMF-Schreiben zur Ausstellung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für Kalenderjahre ab 2020 und der Besonderen Lohnsteuerbescheinigung durch den Arbeitgeber ohne maschinelle Lohnabrechnung für Kalenderjahre ab 2020**

Aufgrund der Neugestaltung des Internetauftritts bei ELSTER ist der Hinweis in der Einleitung auf das Elster-Online-Portal nicht mehr zutreffend, die Internetseite lautet nunmehr [www.elster.de](http://www.elster.de).

Ab 1. Januar 2019 ist der Großbuchstabe „M“ von allen Arbeitgebern zu bescheinigen; die bis 31. Dezember 2018 geltende Übergangsregelung ist ausgelaufen. Der Text unter Tz. I. 2. wird entsprechend angepasst.

Bei den Erläuterungen zur Bescheinigung des steuerpflichtigen Bruttoarbeitslohns wird der Hinweis auf die nicht zu bescheinigenden steuerfreien Bezüge unter Tz. I. 3. wie folgt ergänzt:

*„... die nach § 3 Nummer 56 und 63 sowie § 100 Absatz 6 EStG steuerfreien Beiträge des Arbeitgebers an einen Pensionsfonds, ...“*

In der Sitzung LSt I/2019 wurde unter TOP 5 beschlossen, dass entsprechend dem Gesetzeswortlaut des § 3 Nummer 15 Satz 3 EStG alle steuerfreien Leistungen nach § 3 Nummer 15 Satz 1 und 2 EStG die Entfernungspauschale mindern. Zur Bescheinigung der steuerfreien Arbeitgeberleistungen, die auf die Entfernungspauschale anzurechnen sind wird folgende Erläuterung in Tz. I. 10. eingefügt:

***„Unter Nummer 17 des Ausdrucks sind die folgenden, auf die Entfernungspauschale anzurechnenden steuerfreien Zuschüsse und Sachbezüge betragsmäßig zu bescheinigen:***

- ***Zuschüsse des Arbeitgebers, die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zu den Aufwendungen des Arbeitnehmers für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr (ohne Luftverkehr) zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte und nach § 9 Absatz 1 Satz 3 Nummer 4a Satz 3 EStG sowie für Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr gezahlt werden (§ 3 Nummer 15 Satz 1 EStG),***
- ***Sachbezüge für die unentgeltliche oder verbilligte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Linienverkehr (ohne Luftverkehr) für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte und nach § 9 Absatz 1 Satz 3 Nummer 4a Satz 3 EStG sowie für***

***Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr, die der Arbeitnehmer aufgrund seines Dienstverhältnisses zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erhält (§ 3 Nummer 15 Satz 2 EStG),***

- ***Sachbezüge, die im Rahmen des § 8 Absatz 2 Satz 11 EStG - Job-Ticket - oder § 8 Absatz 3 EStG - Verkehrsträger - steuerfrei bleiben.“***

Der Hinweis in Tz. I. 10. zur Bescheinigung des Großbuchstabens „F“ ist entbehrlich, da dies bereits unter Tz. I. 2. erfolgt. Der Satz „Bei steuerfreier Sammelbeförderung nach § 3 Nummer 32 EStG ist der Großbuchstabe „F“ unter Nummer 2 des Ausdrucks einzutragen; vgl. Textziffer II. 2 des BMF-Schreibens vom 27. Januar 2004 (BStBl I Seite 173)“ wird gestrichen.

Da auch pauschal besteuerte Arbeitgeberleistungen für Fahrten nach § 9 Absatz 1 Satz 3 Nummer 4a Satz 3 EStG unter Nummer 18 des Ausdrucks zu bescheinigen sind, wird dies in Tz. I. 11. entsprechend ergänzt.

Hat das Betriebsstättenfinanzamt nach § 4 Absatz 2 Nummer 4 Satz 2 LStDV eine andere Aufzeichnung als im Lohnkonto zugelassen, ist eine Bescheinigung der steuerfreien Vergütungen unter Nummer 20 und 21 des Ausdrucks nicht zwingend erforderlich. Der Hinweis auf § 4 Absatz 2 Nummer 4 Satz 2 LStDV wird daher zusammenfassend für die Nummern 20 und 21 an das Ende der Tz. I. 12 verschoben.

In Tz. I. 13. e) wird bei den nicht zu bescheinigenden Sozialversicherungsbeiträgen der Hinweis wie folgt ergänzt: „Beiträge, die auf den nach § 3 Nummer 63 EStG **sowie nach § 100 Absatz 6 EStG** steuerfreien Arbeitslohn oder ...“

Nach dem Schreiben des BMF vom 4. Februar 2019 zum Sonderausgabenabzugsverbot nach § 10 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 EStG und zu damit verbundenen Auslegungs- und Anwendungsfragen zum „unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang“ haben sich die Einkommensteuerreferatsleiter zur anteiligen Berücksichtigung von Krankenversicherungsbeiträgen, die teilweise auf nach DBA steuerfreien Arbeitslohn entfallen, geäußert. Die darin enthaltenen Beschlüsse werden in Tz. I. 13 e) wie folgt umgesetzt:

***„Bezieht ein pflichtversicherter Arbeitnehmer im Bescheinigungszeitraum steuerfreie und steuerpflichtige Arbeitslohnanteile, ist nur der Anteil der Sozialversicherungsbeiträge zu bescheinigen, der sich nach dem Verhältnis des steuerpflichtigen Arbeitslohns zum gesamten Arbeitslohn des Bescheinigungszeitraums ergibt. Hierbei sind Arbeitslohnanteile, die unabhängig von der Beitragsbemessungsgrenze nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (z. B. Entlassungsabfindungen), nicht in die Verhältnisrechnung einzubeziehen. Die Verhältnisrechnung ist auch durchzuführen, wenn der steuerpflichtige Arbeitslohn im***

*Bescheinigungszeitraum die für die Beitragsberechnung maßgebende Beitragsbemessungsgrenze **übersteigt**.*

Für die Recherche im Finanzamt zum Verbleib von elektronisch übermittelten Lohnsteuerbescheinigungen wird das Transferticket der Datenübermittlung benötigt. Bisher wird das Transferticket des Verarbeitungsprotokolls gefordert. Der Hinweis unter Tz. I. 17. letzter Absatz wird daher geändert und das Transferticket der Datenübermittlung angefordert.

Ansonsten ergeben sich noch redaktionelle Änderungen.

### **Muster des Ausdrucks der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung 2020**

Im Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung ist die Jahreszahl in „2020“ zu ändern.

Nach § 3 Nummer 15 Satz 3 EStG mindern alle nach § 3 Nummer 15 Satz 1 und Satz 2 EStG steuerfreien Leistungen die Entfernungspauschale. Die Formulierung in Nummer 17 der Bescheinigungen wird somit wie folgt umformuliert: *„Steuerfreie Arbeitgeberleistungen, die auf die Entfernungspauschale anzurechnen sind“*

### **Bekanntmachungstext der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung 2020**

Für die Veröffentlichung des Ausdrucks der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung 2020 im Bundessteuerblatt Teil I wird der folgende Bekanntmachungstext vorgesehen:

#### ***„Bekanntmachung des Musters für den Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung 2020***

#### ***1 Anlage***

*Gemäß § 51 Absatz 4 Nummer 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) ist das Bundesministerium der Finanzen ermächtigt, das Muster für den Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung zu bestimmen. Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder wird hiermit das Muster für den Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für das Kalenderjahr 2020 bekannt gemacht (siehe Anlage).*

*Der Ausdruck hat das Format DIN A 4.*

*Der Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung kann vom amtlichen Muster abweichen, wenn er sämtliche Angaben in gleicher Reihenfolge enthält und in Format und Aufbau dem bekannt gemachten Muster entspricht.*

*Bei der Ausstellung des Ausdrucks der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung sind die Vorgaben im BMF-Schreiben vom \_\_. August 2019 (BStBl I Seite \_\_) zu beachten.*

*Berlin, den .. ... 2019*

IV C 5 - S 2378/19/10001

*Bundesministerium der Finanzen  
Im Auftrag“*

### **Muster der Besonderen Lohnsteuerbescheinigung 2020**

In der Besonderen Lohnsteuerbescheinigung ist die Jahreszahl in „2020“ zu ändern sowie die Zeilenbeschreibung der Nummer 17 analog zum Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung anzupassen.

Ich werde Ihr Einverständnis mit den Entwürfen unterstellen, wenn mir bis zum **19. Juni 2019** keine Änderungswünsche mitgeteilt werden.

Im Auftrag

Rennings

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.